

## 11450/AB XXIV. GP

---

**Eingelangt am 13.07.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

# Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 11.07.2012

Geschäftszahl:  
BMWfJ-10.101/0222-IM/a/2012

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11689/J betreffend der "Umsetzung der europäischen Hotline 116 000 für vermisste Kinder", welche die Abgeordneten Angela Lueger, Kolleginnen und Kollegen am 16. Mai 2012 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Nach Zuteilung der Rufnummer durch die RTR im Frühjahr 2012 und Abschluss der aufwändigen technischen Implementierung wird die Hotline 116000 ab 1. September 2012 in Betrieb genommen.

### **Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:**

Über den Betrieb der Hotline wurde mit dem ORF ein schriftlicher Vertrag geschlossen.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:**

Die für die Hotline 116000 erforderlichen Personalkosten werden vorerst über die finanzielle Unterstützung des Ressorts an "147 Rat auf Draht" getragen. Mit dem ORF ist vereinbart worden, im Jänner 2013 eine Evaluierung der Anrufer/innenfrequenz vorzunehmen und in weiterer Folge entsprechende vertragliche Vereinbarungen zu treffen.

**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

Diesbezüglich ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 11690/J durch die Frau Bundesministerin für Inneres zu verweisen.

**Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:**

Die Hotline wurde von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Justiz, Abteilung Kinderrechte, direkt an die Fachressorts Bundesministerium für Inneres und Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend kommuniziert.